

Jahrgangstitel für Jennifer Pietrasch

Schwimmen Freiwasser-Bezirksmeisterschaften in Marl. Starke Bilanz für 1911-Trainer Michael Pietrasch. Zehn Qualifikationen für die Finalläufe der offenen Klasse

Mit sehr niedrigen Wassertemperaturen hatten die Schwimmer bei den Bezirksmeisterschaften in Marl zu kämpfen. Dennoch erzielten die Akteure des SV 1911 beeindruckende Ergebnisse. Gleich zehn Mal konnten sie sich für Finalläufe in der offenen Klasse qualifizieren. Das allein ist schon ein respektabler Erfolg und auch Beleg dafür, dass der SV 1911 im Schwimmbezirk Nordwestfalen wieder weit vorn mitmisch.

Vorzeigeschwimmerin Jennifer Pietrasch (Jg.99) errang zwei Jahrgangstitel, die ihr mit neuen Bestzeiten über 100 m Rücken (1:10,82 Min.) und 100 m Freistil (1:04,13 Min.) gleichzeitig die Finalteilnahme in der offenen Klasse sicherten. Hier schwamm sie über 100 m Rücken in 1:11,2 Min. zur Vizemeisterschaft. Weitere Finalläufe erreichte sie über 50 m Rücken (0:32,36 Min.) und 50 m Freistil (0:28,89 Min.) und gewann damit zwei Bronzemedallien.

Tobias Wengerek Vizemeister über 50 Meter Brust

Bezirksvizemeister in der offenen Klasse wurde auch Tobias Wengerek (Jg.95), der die 50 m Brust in neuer Bestzeit von 0:33,21 Min. beendete. Schnell schwamm er auch die 100 m Schmetterling und erreichte mit 1:12,96 Min. überraschend ebenfalls den Finallauf. Hier konnte er sich nochmals auf 1:12,60 Min. steigern und belegte am Ende Platz acht.

Vizemeister wurde auch Oliver Pietrasch im Jahrgang.96 über 100 m Rücken (1:12,6 Min.). Mit dieser Zeit konnte er sich ebenso für die Finalläufe qualifizieren wie über 50 m Freistil (0:26,73) und 50 m Rücken (0:32,71 Min.). Dort belegte er zwei sechste und einen siebten Platz.

Als vierte Finalistin qualifizierte sich Laura Mikschaitis (Jg.99) mit ihrer Zeit von 0:35,50 Min. über 50 m Rücken. Im Finale konnte sie sich nochmals steigern und belegte am Ende in 0:35,25 Min. den siebten Platz. Gute Leistungen zeigte sie auch über 50 m (0:30,5 Min.) und



Präsentierten sich in guter Form und entsprechend auch in guter Laune: die Schwimmer des SV 1911.

FOTO: PRIVAT

100 m Freistil (1:06,4 Min.) sowie über 50 m Schmetterling (0:33,81 Min.).

Mit Joyce Hippler (Jg.02) verfügt der SV 1911 über ein sehr junges Talent. Sie ließ sich über 100 m Freistil in 1:18,5 Min. den Jahrgangstitel nicht nehmen. Eine Bronzemedaille sicherte sie sich über 200 m Freistil in 2:55,9 Min. Ebenso große Hoffnungen für die Zukunft weckt Mareike Ehring (Jg.01), die sich über 100 m Freistil in der sehr starken Zeit von 1:12,4 Min. die Bronzemedaille holte. Über 200 m Frei-

stil schwamm sie in 2:42,6 Min. auf Platz vier. Maximilian Rodewald kam über die Bruststrecken in 1:27,3 Min. und 3:07,4 Min. zu einem zweiten und dritten Platz.

Knapp an der Medaille vorbei

Knapp an einer Medaille vorbei schwamm Florian Wengerek (Jg.99) über 200 m Schmetterling, die er nach 3:45,8 Min. ebenso als Vierter beendete wie Lena Kusenberg (Jg.96) in 3:34,8 Min. Gute Leistungen boten außerdem Jens Riegert (Jg.02) mit Platz fünf über 100 m

Freistil (1:15,8 Min.), Simon Schwentker (Jg.98) mit Platz fünf über 200 m Schmetterling (3:07,4 Min.). Daniel Chamier Cieminski (Jg.99) mit Platz fünf über 200 m Brust (3:35,7 Min.), Katarzyna Chwieduk (Jg.96) mit Platz acht über 100 m Freistil (1:09,2 Min.), Simon Kaminski (Jg.00) mit Rang sieben über 100 m Rücken (1:45,7 Min.), Leon Kaminski (Jg.98) mit Platz sieben über 200 m Schmetterling (3:34,9 Min.), Kerstin Kampa (Jg.00) mit Rang neun über 200 m Rücken (3:28,0 Min.), Konstantin

Burda (Jg.01) mit Platz zehn über 200 m Brust (4:00,9 Min.) und Tobias Mikschaitis (Jg.01) mit Rang acht über 100 m Rücken (1:41,7 Min.).

Bei den Masterswettbewerben konnte sich Herbert Krzywanek (AK 45) gleich drei Mal in die Siegerlisten eintragen. Er gewann die 50 m Freistil (0:33,6 Min.), die 50 m Schmetterling und die 50 m Rücken. In der Altersklasse 20 belegte Felix Coumont über 200 m Freistil in 2:48,4 Min. den zweiten Platz. Rang vier erreichte er über 100 m Freistil in 1:11,6 Min.